

An die

- ***Vorsitzenden und die stellvertretenden Vorsitzenden der Klassenelternschaften***
 - ***ElternvertreterInnen des Sekundarbereichs II***
 - ***Vorsitzende des Vereins „Freunde der Cäcilien-schule e.V.“***
 - ***Elternvertreter im Schulvorstand***
 - ***Schulleitung und Schülervertretung***
-

Ergebnisprotokoll der Schulelternrats-Sitzung vom 14.09.2011

20:00 bis 22:00 Uhr

TOP 1 – Regularien

Neben der Schulleitung (Herr Held, Frau Elerd-Sabathil) wurden insbesondere die neuen Elternvertreter, die Mitglieder der SV sowie Herr Reinfeldt begrüßt. Es folgten Informationen zur Geschäftsordnung des SER, die für die neuen Mitglieder zur Mitnahme bereitlagen.

TOP 2 – Herr Reinfeldt informiert über IServ

Herr Reinfeldt demonstriert die Handhabung des Schulservers IServ als Kommunikationsplattform. Der Zugriff erfolgt dabei aus der Schule genauso wie von zu Hause plattformunabhängig mittels eines gewöhnlichen Internet-Browsers. Jeder Benutzer von IServ ist unter einer eigenen E-mail-Adresse weltweit erreichbar, kann E-mails versenden und empfangen, kann auf dem IServ seine persönlichen Adressen, Termine und Dateien verwalten, im Internet für den Unterricht recherchieren und sich in öffentlichen Diskussionsforen und Chaträumen mit anderen Schülern über schulische und außerschulische Themen austauschen und Ergebnisse sowie Auswertungen ins Netz stellen. IServ bietet außerdem geschützte Bereiche für Gruppen, wie Klassen, Kurse oder AGs, in denen Lehrer z.B. Informationen, Arbeiten und Unterrichtsmaterial hinterlegen. Alle Teilnehmer haben Zugriff auf den elektronischen Vertretungsplan. (s. Protokoll zur Sitzung v. 26.10.2010 sowie Elternbrief v. 18.08.2011)

Die Lehrer haben einen Intranet Zugang, sie können damit innerbetriebliche Informationsströme beschleunigen, Arbeit vereinfachen, indem von allen Arbeitsplätzen auf die gemeinsame Datenbank zugegriffen werden kann. Die Lehrer haben Verwaltungsrechte, führen ein Schülerkontrollprotokoll, können einzelne Benutzer Gruppen zuführen.

Zuletzt hat Herr Reinfeldt ein paar Daten über die Nutzung des IServ aufgezählt. Es gibt 1180 Benutzer, 96 Rechner, 189 Gruppen, ca. 300 Schüler' meldeten sich an diesem Tag an.

Anregungen aus der Elternschaft: Die Eltern benötigen keine zusätzliche Infrastruktur zu Hause (Drucker). Es ist nicht vorgesehen, das Unterrichtsmaterial auszudrucken.

Evtl. Einstellung der Klassenarbeitstermine auf das Netzwerk. Die SL überlegt, ob ein Notebook den Taschenrechner ersetzen könnte, da es vielseitiger ist. Schüler' ab Klasse 5 sollen im Rahmen des Unterrichts für die Nutzung des Computers ausgebildet werden. Es wird vor einer Dauersitzung am Computer, speziell im Chaträumen, gewarnt. Eine Einrichtung einer AG zum Erlernen des 10-Finger-Tastaturschreibens betrachten die Eltern als sinnvoll.

TOP 3 – Bericht der Schulleitung

Der Schulleiter begrüßt die wiedergewählten Elternvertreter sowie die neuen Mitglieder. Zum einen weist er auf die gute Zusammenarbeit der vorherigen Jahre hin und zum anderen ist ihm die Kontinuität wichtig, mit der eine erfolgreiche Arbeit in den Gremien erzielt wird.

Die Begrüßung schließt Herr Held mit dem Vorlesen einer Postkarte der Klasse 6b, die sich nach einer Klassenfahrt auf die Rückkehr an die Cäci freut.

Mit Hinweis auf zwei Elternbriefe (Schuljahresende, Schuljahresanfang = 18.08.2011) appelliert Herr Held an die Elternschaft, Mobbing-Fälle **sofort der Klassenleitung** zu melden, damit rechtzeitig von der Schule aus entgegen gewirkt werden kann. Zum Schuljahreswechsel gab es aufgrund von Mobbing 2 Abmeldungen von Schülern'. Wie sich im Nachhinein herausstellte, haben die befragten

Lehrer' nichts bemerkt, weder im Laufe des Unterrichts noch in den Pausen auf dem Schulhof oder in den Hallen der Schule. Es wird davon ausgegangen, dass das Cyber-Mobbing eine große Rolle gespielt hat sowie das private Umfeld der betreffenden Schüler'. In dem Kollegium fand eine Diskussion statt, wie mit der Mobbing-Situation umzugehen ist. Maßnahmen sind abgesprochen. Die Cäci ist „internationale Umweltschule“ geworden aufgrund des großen Einsatzes von Herrn Syfuß, der mit dem Fach Philosophie eine „Energie“ AG leitet und Umweltverbesserungen mit den Schülern' erarbeitet.

Für die Planung der Mensagegestaltung wurde ein externer Berater beauftragt, der das Mensakonzept der Öffentlichkeit zugänglich macht, s. Terminkalender.

Herr Held lobt die hohe Fortbildungsbereitschaft der Lehrerschaft, 60 Kollegen nahmen an Fortbildungsmaßnahmen teil, es gab 120, z .T. mehrtägige, Veranstaltungen. Demnach legen Schulleitung und Kollegium großen Wert darauf, dass wenig Unterricht ausfällt. Daher ist der Vertretungsplan sehr komplex.

Der von Herrn Kleyer angesprochene bilinguale Unterricht wird in Form einer Sport- und Kunst-AG in der 6. Klasse umgesetzt.

In einem vorgezogenen Punkt unter **TOP 9 Verschiedenes** diskutiert der SER über den Mobbing-Vorfall an der Schule und beauftragt den Vorstand des SER Informationsveranstaltungen oder Fachvorträge zu diesem Thema für Schüler' und Eltern zu organisieren

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Aufgrund der Kassenprüfung durch Herrn Went vom 23.08.2011 ergab der Prüfbericht für das Schuljahr 2010/2011 keine Beanstandungen. Das „Geschäftsjahr“ schließt mit einem Guthaben von EUR.2.306,56 ab.

Auf das SER-Konto gingen das Papiergeld EUR 7,50 pro Schüler' und eine Spende von EUR 5,-- pro Schüler' ein. Von dem Überschuss werden zum einen die Austauschfahrten in die USA, Russland, Frankreich bezuschusst und zum anderen der Förderverein der Cäci unterstützt.

TOP 5 – Entlastung des Vorstandes

Frau Clausen stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der einstimmig angenommen wurde. Der SER-Vorstand ist somit entlastet.

TOP 6 - Spende aus Mitteln des SER

Der Schulleiterrat beschließt einstimmig, einen Betrag von EUR 150,-- der SV zur Verfügung zu stellen für die Ausgaben bezgl. des Sommerfestes vom 02.09.11. Weiterhin beschließt der SER mit einer Enthaltung einen Teilbetrag von EUR. 1.500,-- (gem. Beschluss des SER vom 07.06.2005, Punkt 4 der verabschiedeten Umgehensweise mit Mitteln des SER) dem Förderverein „Freunde der Cäcilienchule“ zur Verfügung zu stellen. Der verbleibende Betrag von EUR 656,56 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

TOP 7 – Wahl der Elternvertreter in die Fachkonferenzen

Als Vertreter für die Fachkonferenzen wurden bei 3 Enthaltungen neu hinzugewählt:

Französisch: Frau Duvenhorst

Mathematik: Frau Noll

TOP 8 – Wahl der Elternvertreter in den Schulvorstand

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und Darstellung der Arbeit im Schulvorstand wurde der Wahlablauf festgelegt und Frau Rotzsche als Wahlleiterin und Schriftführerin ernannt. Durch geheime Wahl wurden folgende Eltern für zwei Jahre einstimmig in den Schulvorstand gewählt:

1. Herr Jeschke
2. Frau Allgeier
3. Herr Heyden
4. Herr Heinisch

Als Stellvertreter' wurden mit einer Enthaltung im Block durch Handaufzeigen für zwei Jahre gewählt:

1. Frau Gollenstede
2. Frau Kerstan
3. Frau Krah
4. Frau Noll
5. Herr Saadhoff

Nächste Sitzung des Schulvorstands: Montag, 26.09.2011, 18.30 Uhr

TOP 9 – Verschiedenes

Die Elternvertreter wurden gebeten, in den Klassen eine eventuell starke Belastung der Schüler durch Hausaufgaben abzufragen und diese ggf. dem Vorstand des SER mitzuteilen.

Herr Heinisch regt an, vom Angebot der Stadt Oldenburg -Amt für Jugend Familie und Schule- Gebrauch zu machen. An Elternabenden können folgende Themen unter fachkundiger Betreuung angeboten werden: Konsum Mißbrauch/Abhängigkeit von Suchtmitteln, Medien/Medienpädagogik, Aggressionen/Gewalt /Diebstahl und vieles mehr. Bei Bedarf bitte Anmeldungen unter folgender Tel.nr. vornehmen: 235-3177, in dringenden Fällen von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr, Tel.: 74858
E-mail: Hartwin.Preussner@stadt-oldenburg.de

Herr Heyden bittet um die Email – Adressen der Mitglieder für die Kontaktpflege und Verschickung von SER-Einladungen. Herr Heyden ist zu erreichen unter: ser@caeci.de oder martinheyden@aol.com

Den Termin für die nächste SER-Sitzung ist der 25.01.2012!

Martin Heyden

1. Vorsitzender

Susanne Rotzsche

Protokollführer/in